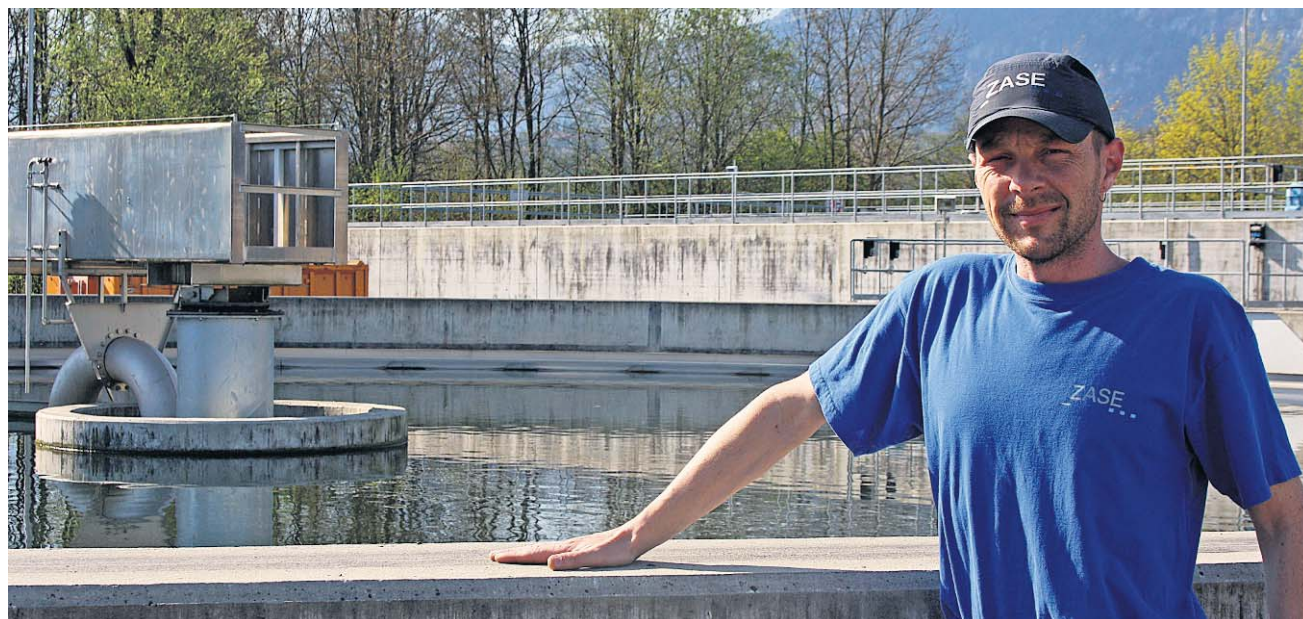


Von der Laboranalyse bis zur Pumpenkontrolle

Tag des Abwassers Klärwerkfachmann Roger Beck erzählt von seinem Alltag in der Kläranlage Emmenspitz in Zuchwil

VON BRIGITT HUNZIKER KEMPF

Täglich fallen in der Schweiz 4 Millionen Kubikmeter Abwasser an. Über tausend Personen kümmern sich in den 759 zentralen Kläranlagen in der Schweiz darum. Ihre Tätigkeit soll am nationalen Tag des Abwassers vom 21. Mai im Fokus stehen (siehe Text unten). Einer davon ist der ausgebildete Klärwerkfachmann Roger Beck in der Kläranlage Emmenspitz in Zuchwil. Der 37-Jährige ist gelernter Elektromonteur und arbeitet seit rund zehn Jahren auf der Anlage. «Mein Arbeitsgebiet ist sehr vielseitig», erklärt der begeisterte Berufsmann. Er macht im Labor Wasseranalysen, kontrolliert die Schlammentwässerung, repariert defekte Maschinen und erledigt Umgebungsarbeiten. Roger Beck ist ein Mann mit



Der 37-jährige gelernte Elektromonteur Roger Beck hat sich zum Klärwerkfachmann weitergebildet. ZVG

ser transportieren zu können», erklärt Betriebsleiter Jaeggi. Im Einzugsgebiet der Kläranlage befinden sich zwölf solcher Pumpwerke. Auch sie gehören zum Arbeitsgebiet von Roger Beck. «Wir reinigen und kontrollieren die Pumpen alle Wochen.» Roger Beck schätzt sein Arbeitsgebiet sehr und nennt sich gerne Klärwerkfachmann. Er hat vor vier Jahren die Ausbildung zur «Klärwerkfachperson mit eidgenössischem Fachausweis» abgeschlossen, welche vom Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA) organisiert wird.

50 000 m³ Abwasser pro Tag

In Zuchwil treffen täglich – bei trockenem Wetter – zirka 50 000 m³ Abwasser ein und werden sechs Stunden später gereinigt in die Aare geleitet. Das ankommende Abwasser wird zuerst in einer Rechenanlage von den größten Bestandteilen befreit. Danach geht es ab in den belüfteten Sandfang, wo der Sand abgetrennt wird und von dort in die Vorklärbecken, wo weitere ungelöste Stoffe durch Sedimentation vom Abwasser getrennt werden. Dann folgt die biologische Abwasserreinigung, das eigentliche Herz der Kläranlage. «Wir zeigen Interessierten gerne den Reinigungsprozess des Abwassers», betont der Fachmann. Jedes Jahr nutzen Schulklassen das Angebot. «Die Kinder sind immer wieder erstaunt, was alles den Weg in unsere Kläranlage findet.» Gebisse, Uhren, Strumpfhosen, Putzlappen, Tierknochen und vieles mehr sind im Rechen der Kläranlage in Zuchwil zu entdecken.

«Wir zeigen Interessierten gerne den Reinigungsprozess.»

Roger Beck, Klärwerkfachmann

zwei geschickten Händen. «Dies ist wichtig, für einen Klärwerkfachmann», weiss sein Vorgesetzter, der Betriebsleiter der Anlage, Martin Jaeggi, aus Erfahrung.

Einzugsgebiet: 90 000 Personen

Auf der Kläranlage Emmenspitz in Zuchwil wird das Abwasser von 47 Gemeinden gereinigt, sie gehören als Verbandsgemeinden dem Zweckverband der Abwasserregion Solothurn-

■ REINIGUNG: MIKROVERUNREINIGUNGEN MACHEN GROSSE PROBLEME

Am 21. Mai findet auf Initiative des Bundesamts für Umwelt und des Verbandes Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA) erstmals der Tag des Abwassers statt. «Das **Abwasserreinigungssystem** der Schweiz umfasst **80 000**

Kilometer Kanalisationsleitungen, 750 moderne, zentrale Kläranlagen sowie annähernd 3500 dezentrale Kleinkläranlagen», so VSA-Geschäftsführer Urs Kupper. Die Instandhaltung der Infrastruktur kostet in den nächsten Jahren mehrere Milliar-

den Franken. **Mikroverunreinigungen** wie Hormone, Medikamentenrückstände, Kosmetika und andere Stoffe aus Industrie und Haushalten nehmen zu und stellen den **Reinigungsprozess vor neue Herausforderungen**. Mit dem Tag des Abwassers

möchten die Initianten die Menschen sensibilisieren und ihnen auch die Komplexität der Abwasser-Thematik näher bringen. (BHB)

Weitere Infos unter www.vsa.ch und www.siedlungshygiene.ch

Emme an. Das Einzugsgebiet reicht von Oberdorf im Norden bis nach Wynigen im Süden und umfasst rund 90 000 Einwohnerinnen und Einwohner. Wird in Wynigen die Toiletten-

Spülung betätigt, dauert es zirka vier Stunden, bis das verschmutzte Wasser in Zuchwil ankommt. Das Abwasser fließt im Einzugsgebiet durch rund 40 Kilometer Hauptsammelkanäle der

Kläranlage zu. Zum Teil muss das Abwasser gepumpt werden, um in die Kläranlage zu gelangen. «Wir haben ein sehr flaches Einzugsgebiet und benötigen die Pumpwerke, um das Was-

INSERAT

Hier
das Regionalprogramm.

Hier
das Wunschprogramm.

The screenshot shows the homepage of the Solothurner Zeitung. At the top, there is a search bar and navigation links for 'VIDEOS', 'BILDERGALERIEN', 'INSERIEREN', 'ABONNAMENT', 'TODESANZEIGEN', and 'MEHR WETTER'. Below this, there are tabs for 'Region', 'Schweiz', 'International', 'Wirtschaft', 'Sport', 'Unterhaltung', 'Blaulicht', and 'Mitmachen'. The main content area features a large article titled 'SBB Einschränkungen auf der jurasüdfusslinie' with a photo of a police car and a 'Polizei' sign. To the right, there is a 'NEWSTICKER' section with a list of news items. The website is displayed on a computer screen with a blue speech bubble overlay on the right side.

Polizei macht

Hier
die Top-News.

Hier
auf die Schnelle.